



Newsletter Aus- und Weiterbildung I/2018

804 / Newsletter_I_18_V5

Inhalt

1.	Ausbildung	2
1.1	Informationen aus der OdA Wald	2
1.2	Kurswesen und Qualifikationsverfahren.....	4
1.3	Kurzmitteilungen	6
1.4	Allgemeines.....	6
2.	Weiterbildung	7
2.1	Weitere Kursangebote.....	7
2.2	Allgemeines.....	7

I. Ausbildung

I.1 Informationen aus der OdA Wald

Sitzung der Berufsbildungskommission

Am 28. Februar 2018 fand eine Sitzung der Berufsbildungskommission (BBK) auf dem Arxhof in Niederdorf statt. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

Lohnempfehlungen

Die Lohnempfehlungen für Lernende Forstwarte EFZ und Forstpraktiker EBZ für das Schuljahr 2019/2020 wurden wie folgt festgelegt:

1. Lehrjahr: Fr. 850.- / 2. Lehrjahr: Fr. 1050.- / 3. Lehrjahr: Fr. 1350.- (à jeweils 13 Auszahlungen/Jahr)

Die Lehrbetriebe sind bei der Ausgestaltung der Löhne grundsätzlich frei. Die BBK empfiehlt den Lehrbetrieben aber, sich an den oben erwähnten Löhnen zu orientieren. Weiter empfiehlt die OdA Wald den Lehrbetrieben die Kosten für die persönliche Schutzausrüstung, Exkursionen und Schulmaterial der Lernenden zu übernehmen.

5-Jahresüberprüfung der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes

Die Revisionskommission hat die Bildungsverordnung (BiVo) und den Bildungsplan (BiPla) revidiert. BiVo und BiPla liegen als Entwurf vor. Diese werden nun von bedeutenden nationalen Verbänden gesichtet. Im Anschluss erfolgt eine breit angelegte Vernehmlassung bei verschiedenen Akteuren. Als wichtigste Änderung ist vorgesehen, dass alle Lernenden 52 Kurstage absolvieren. Ein üK G (Klettern) soll eingeführt werden. Nach wie vor wird angestrebt, BiVo und BiPla auf Anfang 2019 einzuführen. Anlässlich der nationalen Ausbildungsleitertagung vom 30. Mai 2018 soll breit über die Revision informiert werden. Vertreter der OdA Wald BL/BS/SO werden an der Tagung teilnehmen.

Überarbeitung Finanzierung Berufsbildungsfonds (BBF)

Die Finanzierung des Berufsbildungsfonds (BBF) soll in Absprache mit den nationalen Verbänden WaldSchweiz und Forstunternehmer Schweiz (FUS) überarbeitet werden. Eine Anhebung des Sockelbeitrages aller Forstbetriebe (auch Betriebe, die nicht ausbilden) um 50 Franken ist geplant. Ebenso soll der Beitrag pro Mitarbeitende auch je um 50 Franken erhöht werden. Beide oben genannten Verbände haben diesen Vorschlag bereits gutgeheissen. Ab 2019 soll dieser Vorschlag umgesetzt werden. Dazu ist aber noch eine Genehmigung des SBFJ nötig. Mit der Hälfte der zusätzlich generierten Einnahmen sollen künftig Fr. 80.- / Kurstag an die überbetrieblichen Kurse ausbezahlt werden. Mit diesem höheren üK-Beitrag können die Ausbildungsbetriebe etwas entlastet werden. Mit der anderen Hälfte der zusätzlichen Einnahmen sollen OdA-Projekte im Ausbildungsbereich finanziert werden.

Berufsbildnertagung 2018

Die Berufsbildnertagung findet am Dienstag, 22. Mai 2018 (13.30 Uhr) im Wallierhof in Riedholz statt. Nebst dem geschäftlichen Teil werden das „Auswahlverfahren Lernende“ und die „EBA-Ausbildung“ thematisiert. Detaillierte Informationen zum Anlass können der Einladung entnommen werden. Diese wurden den Lehrbetrieben bereits zugestellt.

Wir bitten Sie Anträge für den geschäftlichen Teil bis zum 9. Mai 2018 schriftlich an die Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO einzureichen. Aus organisatorischen Gründen sind wir für eine An- oder Abmeldung bis am 9. Mai 2018 dankbar.

Ausbildungstag „Holzernte / Arbeitssicherheit“ 2018

Der diesjährige Ausbildungstag ist dem Thema „Holzernte und Arbeitssicherheit“ gewidmet und findet am Dienstag, 21. August 2018 in Mümliswil statt. Der Anlass richtet sich in erster Linie an die Berufsbildner der Forstbetriebe. Folgende Themenposten sind vorgesehen: «Trennschnitte in einer Spannungsanlage», «praktische Übung nach IPRE-Falti» sowie «Schulung von Fällmethoden».

Details zum Ausbildungstag können der Einladung entnommen werden, welche Ende Juni 2018 verschickt wird. Aus organisatorischen Gründen bitten wir schon jetzt um **An- oder Abmeldung mit dem Talon bis am 23. Juli 2018**. Bei Fragen oder Anmerkungen zum Ausbildungstag können Sie uns gerne kontaktieren (Adresse im Newsletter).

Infotag EBA im Alten Spital in Solothurn

Forstpraktiker erstmals am Infotag EBA in Solothurn vertreten

Das eidgenössische Berufsattest (EBA) zielt auf Schulabgänger mit Lernschwierigkeiten, aber mit praktischer Begabung, ab. Diese Zielgruppe soll sich besser in die Wirtschaft integrieren können. In der Forstwirtschaft wird seit 2013 die zweijährige Ausbildung Forstpraktiker/in EBA angeboten. In der Region der OdA Wald BL/BS/SO wurde bisher noch kein solches Lehrverhältnis vereinbart. Dies lässt sich mit negativen Vorurteilen gegenüber dem neuen Beruf seitens der Eltern und der Lehrbetriebe begründen.

Um die Forstpraktiker-Ausbildung bekannter zu machen und die erwähnten Vorurteile abzubauen, nahm die OdA Wald BL/BS/SO in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn erstmals am Infotag EBA teil. Die neunte Ausgabe des Infotages fand am 8. März 2018 im Alten Spital in Solothurn statt. Der Infotag stiess mit rund 750 Besuchern auf grosses Interesse. Mit einer sogenannten Tischmesse wurden den interessierten Besuchern 23 verschiedene EBA-Berufe, beispielsweise Baupraktiker oder Polybaupraktiker, vorgestellt (siehe Abb. 1).

Am Vormittag besuchten mehrheitlich Schüler, welche sich im Berufswahlprozess befinden (8./9. Klasse) die Messe. Am Nachmittag waren primär Besucher mit Migrationshintergrund, welche den beruflichen Einstieg über die Berufslehre anstreben, zu Gast. Im Verlauf des Tages schien sich der Eindruck zu bestätigen, dass die Forstpraktiker-Ausbildung bisher nur wenig bekannt ist. Auch bei den zahlreichen Lehrpersonen, welche sich am Stand informierten, war die Ausbildung kaum bekannt.

Oliver Ernst, welcher den Stand mitorganisierte und mitbetreute resümiert: „Im Allgemeinen bin ich vom Anlass positiv überrascht. Die Besucher waren alle sehr aufgeschlossen und interessiert. Einige waren sogar fest entschlossen eine Schnupperlehre in einem Forstbetrieb zu bestreiten. Es wäre schön, wenn innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO erste Erfahrungen mit dem noch jungen Beruf Forstpraktiker/in EBA gesammelt werden könnten. Insbesondere auch, weil die Vorteile des Berufes durchaus vorhanden sind (siehe graue Box). Abschliessend kann ausgesagt werden, dass sicher der eine oder andere Besucher des Infotags für eine Forstpraktiker-Ausbildung in die Frage kommen könnte. Eine Eignung müsste während einer Schnupperlehre genau geprüft werden. Ist ein Kandidat praktisch begabt und auch teamfähig, sollte einem Lehrverhältnis nichts im Wege stehen.“

Vorteile der Attest-Ausbildung Forstpraktiker/in EBA:

- Mehr Erfolgserlebnisse während EBA-Ausbildung für Lernende (sprichwörtlich: „den Knopf aufmachen!“)
- Die EFZ-Lehre kann nahtlos angehängt werden (zusätzlich 2 Jahre und somit in 4 Jahren zum EFZ)
- Eine Aufwertung der Ausbildung Forstwart/in EFZ



Tischmesse an Infotag EBA, Altes Spital Solothurn (Quelle: O. Ernst, Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn)

Prämierung Lerndokumentationen 2018

Die Codoc freut sich, bereits die zwanzigste Ausgabe der Prämierung Lerndokumentation durchführen zu können. Ziel der Prämierung ist, die jungen Berufsleute für ihre engagierte Arbeit während der Ausbildung zu honorieren und sie zu motivieren, unserer Branche treu zu bleiben.

Wie gewohnt wird in den Kantonen oder Regionen die Auswahl getroffen, welche Arbeiten an Codoc geschickt werden. Innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO findet die Auswahl im Rahmen des Berufskundeunterrichts an der GIBL statt. Gemäss Kontingent dürfen sich zwei Lernende aus der OdA Wald BL/BS/SO mit anderen Lernenden aus der ganzen Schweiz messen. In diesem Jahr wird die Preisübergabe am Samstag, 15. September 2018, 10.30 Uhr in der Biberburg in Hirschthal AG stattfinden. Für alle Wettbewerbsteilnehmer gibt es wertvolle Sach- und Geldpreise zu gewinnen.

Wir wünschen den Lernenden aus der OdA Wald BL/BS/SO viel Erfolg!

1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

Umgang mit Anträgen betreffend Verschiebung überbetrieblicher Kurse

Die Berufsbildungskommission (BBK) musste zwei Verschiebungsgesuche zu überbetrieblichen Kursen behandeln. Die BBK hat einstimmig beschlossen die beiden Gesuche abzulehnen. Ein Ausschuss der BBK hat basierend auf ein Wiedererwägungsgesuch eines Betroffenen die Situation neu beurteilt. Der Ausschuss ist zum Schluss gekommen, den Antrag ausnahmsweise aus Kulanz zu bewilligen.

Künftig wird die BBK nur noch auf derartige Anträge eintreten, wenn triftige Gründe vorliegen. Dies mit folgender Begründung:

- Die überbetrieblichen Kurse sind obligatorisch.
- Die überbetrieblichen Kurse werden frühzeitig ausgeschrieben.
- Lernende müssen ihre Ferien frühzeitig beim Betrieb anmelden und dabei die Kursdaten berücksichtigen.
- Eine Verschiebung/Teilnahme an einem anderen Kurs ist mit zusätzlichem Koordinationsaufwand verbunden.
- Einer Verschiebung/Teilnahme an einem anderen Kurs wird nur aus triftigen Gründen, wie Unfall, Krankheit oder einem Todesfall in der Familie zugestimmt.

Der Kurs- und Prüfungskalender ist das zentrale Planungsinstrument innerhalb der OdA Wald. Die grösste Schwierigkeit ist, die Kurse und Prüfungen neben den vielen Fix-Terminen (wie Schulferien, Feiertagen, Berufsfachschule etc.) zu planen und auf die vielseitigen Bedürfnisse abzustimmen. Die üK-Planung richtet sich nach den offiziellen Schulferien des Schulstandortes Liestal und somit des Kantons Baselland.

Betriebsleiter und Berufsbildner werden jeweils darauf aufmerksam gemacht, dass aus organisatorischen Gründen vereinzelte üK- und QV-Tage in die Schulferien fallen können. Die Betriebsleiter sind angehalten, die Lernenden frühzeitig über die Daten zu informieren. Die BBK wird künftig versuchen zumindest die Sommerferien nicht mit üK-Terminen zu belegen. Für die Herbstferien wird dies sicher nicht möglich sein.

Wie im Kurs- und Prüfungskalender 2018 ersichtlich, wird die BBK die Planungssitzung (betrifft Kurs- und Prüfungsjahr 2019) bereits im August 2018 abhalten. Der Kurs- und Prüfungskalender kann dann bereits im September 2018, und somit drei Monate früher als bisher, veröffentlicht werden. **Die Lehrbetriebe werden grundsätzlich angehalten, den Lernenden Ferienwünsche erst nach der Veröffentlichung und unter Berücksichtigung des Kurs- und Prüfungskalenders zu genehmigen.**

Bei Rückfragen zu diesem Entscheid wenden Sie sich bitte an Thomas Studer, Präsident der BBK.

Neue Instruktoren für üK E Kurse gesucht

Die Berufsbildungskommission (BBK) sucht neue Instruktoren für den Kurs forstliches Bauwesen (üK E).

Anforderungsprofil (gem. Anforderungsprofil für Instruktoren der OdA Wald Schweiz):

- WVS-Kurs-Instruktor (erwünscht)
- Anstellung/Tätigkeit in den Kantonen BL, BS und/oder SO
- Freude am Ausbildungswesen, Motivation für Aufgabe

Aufgabenbereich

- Mitarbeit im Instruktoren-Team
- Kursbesuche, zwecks Qualitätssicherung
- Unterstützung des Kursleiters
- Zeitlicher Aufwand je nach Tätigkeit ca. 4 bis 10 Tage pro Jahr

Anmeldung und Auswahlverfahren

Interessenten wollen sich **bis 15. Mai 2018 bei der Geschäftsstelle der OdA Wald (Adresse siehe unten!) melden**. Die BBK wird an ihrer nächsten Sitzung vom 22. Mai 2018 aufgrund der eingegangenen Bewerbungen neue Instruktoren wählen.

Neue Experten für das Qualifikationsverfahren gesucht

Die Berufsbildungskommission (BBK) der OdA Wald BL/BS/SO sucht geeignete Kandidaten als Experten für das Qualifikationsverfahren (QV).

Anforderungsprofil

- Anstellung/Tätigkeit in den Kantonen BL, BS und/oder SO
- Erfahrungen in allen forstlichen Tätigkeiten
- Freude am Ausbildungswesen

Aufgabenbereich

- Mitarbeit im Experten-Team
- Kursbesuche, zwecks Qualitätssicherung
- Zeitlicher Aufwand ca. 5 bis 7 Tage pro Jahr

Die Anmeldung und das Auswahlverfahren verlaufen analog zum Verfahren für den neuen Instruktor für den Kurs forstliches Bauwesen. Die BBK ist nicht Wahlbehörde. Sie hat lediglich ein Vorschlagsrecht und stellt die Wahlvorschläge dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Kt. BL) zur abschliessenden Beurteilung zu.

Lehrabschlussfeier Forstwarte EFZ vom 27. Juni 2018

Wie im Vorjahr organisiert die OdA Wald im Anschluss an die offizielle Lehrabschlussfeier der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal eine **brancheneigene Feier**. Dazu sind nebst den Lernenden, deren Familien und Freunde, auch die Berufsbildner und Betriebsleiter eingeladen. Die Feier findet am **Mittwoch, 27. Juni 2018 um 16.00 Uhr voraussichtlich wiederum in Liestal** statt. Details zu Ort und Rahmenprogramm folgen schriftlich.

Abgabe der Bildungsberichte durch Berufsbildner

Die Geschäftsstelle der OdA Wald bedankt sich bei den Berufsbildnern, für die mehrheitlich fristgerechte Einreichung der „Erfahrungsnoten Betrieb“ (Lerndokumentationen und Bildungsberichte). **Für diesen Sommer ist der 31. August 2018 als Abgabetermin (gilt für das 2. + 4. Semester) einzuhalten.**

Wir bitten die Berufsbildner den erwähnten Abgabetermin vorzumerken und die „Erfahrungsnoten Betrieb“ (Lerndokumentationen und Bildungsberichte) fristgerecht an die Geschäftsstelle der OdA Wald zu senden.

I.3 Kurzmitteilungen

- Die aktuelle Ausgabe des Bulletins für die Forstliche Bildung (ampuls) der Codoc zeigt sich in neuem Kleid! Die Ausgabe mit dem Schwerpunktthema „Gesundheitsvorsorge im Wald“ erscheint Ende April und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.codoc.ch/info-service/ampuls-bulletin-fuer-forstliche-bildung/>
- Der Newsletter „Bildung Wald“ (Ausgabe vom März 2018) kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Newsletter/180323_newsletter_de.pdf
- Die nächste Sitzung der BBK findet am 22. Mai 2018 vor der Berufsbildnertagung statt.
- Die Vereinsversammlung findet, früher als in den Vorjahren, bereits am 12.09.2018 statt. Dadurch kann der Kurs- und Prüfungskalender noch früher veröffentlicht werden.
- Betreffend Leitfaden «Kronenschnitt und Wertastung» von der Fachstelle für Waldbau und Codoc wurde die Vernehmlassung bei verschiedenen Akteuren abgeschlossen. Wann der Leitfaden publiziert wird, ist noch nicht bekannt.
- Das Thema «Instruktionshilfe Forstschutz» wurde von einem Forstbetrieb an die Oda Wald BL/BS/SO herangetragen und anschliessend an der nationalen Ausbildungsleitertagung eingebracht. Die Instruktionshilfe Forstschutz soll nun von der Codoc erarbeitet werden. Mit Ergebnissen kann aber wahrscheinlich nicht vor Sommer 2019 gerechnet werden.

I.4 Allgemeines

Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“

Rumpfkraftigung: Das Krafttraining stärkt die Stützmuskeln sowie die drei bei der Forstarbeit am häufigsten belasteten Muskelgruppen.

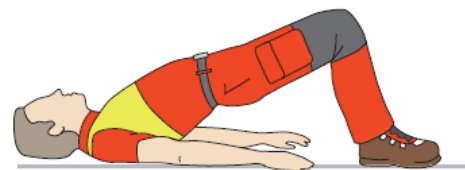
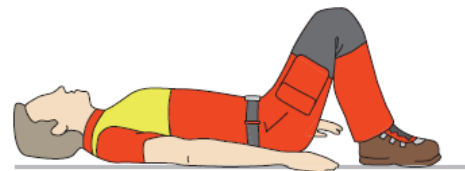
Übung 12 - Rückenlage:

Stütze dich auf die Schultern und die Füsse, hebe die Hüfte und halte die Position

- Hüfte heben
- Die Position 10 Sekunden halten

Muskelaktivierung:

Rückenmuskulatur



2. Weiterbildung

2.1 Weitere Kursangebote

Kurs Unterhalt und Ausbau von Waldstrassen

Am 1. Juni 2018 organisiert die Fachstelle für Forstliche Bautechnik einen Kurs zum Thema Unterhalt und Ausbau von Waldstrassen im Raum Bern / Solothurn.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis am 1. Mai) unter: www.fobatec.ch/veranstaltungen/veranstaltungen-detail/news/instandstellung-und-ausbau-von-waldstrassen/ Manuel Schnellmann

Forum Wissenstransfer Wald

Am Donnerstag, 24. Mai 2018, findet zum dritten Mal das Forum für Wissenstransfer Wald am Bildungszentrum Wald in Lyss statt. Eingeladen sind Waldfachpersonen aus Praxis, Forschung und Bildung, um Wissens- und Erfahrungsaustausch zu pflegen. Weitere Informationen und Anmeldung (bis am 30. April) unter:

www.bafu.admin.ch/wissenstransfer-wald Manuel Schnellmann

Sturmholzkurs nach Burglind



Kurz nach dem Wintersturm Burglind, welcher insbesondere im Unterleberberg, im Aaregäu und im Niederamt grössere Sturmschäden hinterliess, hat das AWJF, in Absprache mit dem BWSo entschieden, einen Sturmholzkurs für das Forstpersonal im Kanton Solothurn zu organisieren. Bei WaldSchweiz wurde der „Sturmholzkurs für Forstprofis“ umgehend bestellt und konnte bereits eine Woche nach Burglind durchgeführt werden. Am 15. und 19. Januar besuchten 58 Teilnehmer den Kurs und lernten die wichtigsten Regeln für die sichere Aufarbeitung von Sturmholz. Der Kurs wurde durch das AWJF finanziert. Manuel Schnellmann (Foto: WaldSchweiz)

2.2 Allgemeines

Kontaktadressen AWJF und AfWbB:

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn sowie das Amt für Wald beider Basel gerne unter folgenden Adressen zur Verfügung:

Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn

z.H. Manuel Schnellmann

Barfüssergasse 14

4509 Solothurn

Tel. 032 627 23 43

Mail : manuel.schnellmann@vd.so.ch

Amt für Wald beider Basel

z.H. Franziska Baumgartner

Ebenrainweg 25

4450 Sissach

Tel. 061 552 56 57

Mail : franziska.baumgartner@bl.ch



Im Namen der OdA Wald BL/BS/SO und der beiden Ämter für Wald wünschen wir der Leserschaft viel Energie und einen kraftvollen Frühling!

Kontaktadresse OdA Wald:

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

Verein OdA Wald BL/BS/SO

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 30 50

Mail: stefan.flury@kaufmann-bader.ch

Solothurn, 20. April 2018, Manuel Schnellmann / Franziska Baumgartner / Geri Kaufmann / Stefan Flury